

## Die Herrschaft der Regel

Zur Grundlagengeschichte des Computers

1936 hat der englische Mathematiker Alan M. Turing in einer berühmten These die Behauptung aufgestellt, daß jedes Handeln, das einer klaren Vorschrift folgt, auch von einer Maschine ausgeführt, das heißt mechanisiert werden kann. Die Maschine, die Turing in seiner Arbeit beschreibt, ist allerdings eine Maschine nur auf dem Papier. Alle Digitalcomputer, die seither entwickelt wurden, sind gleichermaßen gerätetechnische Realisierungen von Turings 'symbolischer' Maschine. Turings These erklärt, weshalb ein Computer Dame spielen kann, aber nie imstande sein wird, eine Geschichte zu verstehen. Dieses Buch handelt weniger vom Computer selbst als vielmehr von den sozialen und kulturellen Voraussetzungen der Computerisierung. Unveränderter Nachdruck

1936 hat der englische Mathematiker Alan M. Turing in einer berühmten These die Behauptung aufgestellt, daß jedes Handeln, das einer klaren Vorschrift folgt, auch von einer Maschine ausgeführt, das heißt mechanisiert werden kann. Die Maschine, die Turing in seiner Arbeit beschreibt, ist allerdings eine Maschine nur auf dem Papier. Alle Digitalcomputer, die seither entwickelt wurden, sind gleichermaßen gerätetechnische Realisierungen von Turings 'symbolischer' Maschine. Turings These erklärt, weshalb ein Computer Dame spielen kann, aber nie imstande sein wird, eine Geschichte zu verstehen. Dieses Buch handelt weniger vom Computer selbst als vielmehr von den sozialen und kulturellen Voraussetzungen der Computerisierung. Unveränderter Nachdruck



**89,00 €**

83,18 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783593348605

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-593-34860-5

**Verlag:** Beltz

**Erscheinungstermin:** 27.11.2020

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 2. Auflage 2020

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 538 g

**Seiten:** 331

**Format (B x H):** 152 x 228 mm

